

Videokonferenz kann von SL erzwungen werden - oder gibt es Möglichkeiten sich zu wehren?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 14. Januar 2021 02:49

[Zitat von o0Julia0o](#)

Ein Videokonferenzendnutzungsgerät zeigt absolute Privatsachen - am anderen Ende klicken die Smartphone-Kameras nur so. Und mit etwas Pech, bringt sich nach der Aktion Jemand um oder muss zumindest umziehen.

Und wenn der Lehrer im Klassenzimmer sitzt, die Schüler aber nicht, bleibt das Problem doch bestehen???

Warum sollte jemand umziehen müssen, weil die Klassenkameraden seine Schranktür gesehen haben? Oder die Farbe seiner Tapete????

Also an meiner Schule bringt sich niemand um, weil die Kollegen Videokonferenzen halten.

Was glaubst du denn, was die so in ihrer Freizeit treiben und auf welchen sozialen Medien die sich so rumtreiben und was die da so veröffentlichen? Dagegen ist mein Englischunterricht aber echt harmlos.

Ich habe übrigens leider noch nie etwas Spannendes bei meinen Schülern gesehen.....
Schade.....